

3D Visualisierung

MAPINFO-USERKONFERENZ: PRODUKTE UND NEUHEITEN

Auf den Mapinfo GIS-Tagen in Düsseldorf stellte der Geschäftsführer von Pitney Bowes Mapinfo, Michael Arthen, den Geschäftsbereich Pitney Bowes Business Insight vor. Die Neuerungen zu der kommenden Produktgeneration erläuterte Konstantin Greger.

Michael Arthen, Geschäftsführer von Pitney Bowes Mapinfo, stellte den rund 100 Teilnehmern der GIS-Tage aus den Bereichen kommunale Verwaltung und Straßenbauverwaltung am 5. und 6. Mai in Düsseldorf den neuen Geschäftsbereich Pitney Bowes Business Insight vor. Mapinfo wurde im März 2007 durch Pitney Bowes akquiriert. Im November 2007 kam es zur internen Zusammenführung der von Pitney Bowes akquirierten Softwareunternehmen und im Januar 2009 fiel der Startschuss für die Markteinführung der neuen Software-Division „Pitney Bowes Business Insight“ (PBBI). Zu dieser neuen Geschäftseinheit gehö-

ren die beiden 100 prozentigen Tochterunternehmen Pitney Bowes Mapinfo sowie Group 1 Software. Die neue Division hat rund 1.700 Mitarbeiter weltweit und gilt als strategische Wachstumskomponente innerhalb des Pitney Bowes Konzerns. Die von Pitney Bowes Mapinfo gelieferten Inhalte der Geschäftseinheit beschreibt Arthen mit „GIS, Geomarketing, Predictive Analytics, Geo on Demand sowie Daten“. Von Seiten der Group 1 Software werden die Themen Datenintegration, Datenmanagement, Datenqualität, Dokumentengenerierung und Output Management abgedeckt.

TECHNOLOGIE-ANBIETER

Weltweit hat die Umsatzstruktur mit 41 Prozent den Hauptanteil im öffentlichen Sektor, gefolgt von 23 Prozent aus dem Segment Retail, 17 Prozent Telekommunikation, 12 Prozent aus dem Segment Finanzdienstleistungen und Versicherungen und 5 Prozent aus dem Bereich Mining. Arthen betonte, dass sich das Unternehmen als Technologie-Anbieter versteht. Standards des OGC werden genauso unterstützt wie die Vorgaben von Inspire. Dabei liefert das Un-

ternehmen moderne, innovative Werkzeuge aus den Bereichen Desktop, Web und Web Services, Stichwort Service-orientierte Architekturen (SOA). (Siehe Interview)

VIEL NEUES

Im Anschluss an die Unternehmensdarstellung präsentierte Konstantin Greger die Neuigkeiten aus dem Produktportfolio von PBBI mit dem Schwerpunkt GIS. Neben neuen Releases der Produkte, die im Herbst 2009 auf den Markt kommen werden, stellte Greger mit „Stratus“ und „Engage 3D“ zwei komplett neue Softwareprodukte vor.

Bei Engage handelt es sich um ein Zusatzmodul zu Mapinfo Professional, das die statistische Auswertung von Daten auf vielfache Art und Weise ermöglicht, und auch zur Analyse und Visualisierung von dreidimensionalen Daten geeignet ist.

Stratus ist eine Suite von Webapplikationen: Die Metadaten-Management-Software Stratus Gallery bietet die Erfassung und Abfrage von Metadaten in einer browserbasierten Oberfläche gemäß der Inspire-Richtlinie. Bei Stratus Connect handelt es sich um eine Webmapping-Applikation, die es ermöglicht, ohne übermäßigen Administrationsaufwand Geschäftsdaten auf Basiskarten zu visualisieren – quasi als „Webmapping out of the Box“.

Besonders hervorzuheben ist ein neues Lizenzmodell von Mapinfo Professional, das sogenannte Concurrent-Lizenzen anbietet. Gemeint ist damit, dass ein Kunde beispielsweise zwei Lizenzen erwirbt, diese aber auf x-beliebig vielen Arbeitsplätzen der Mitarbeiter installieren kann. Einzige Einschränkung: Es dürfen nur zwei Arbeitsplätze gleichzeitig mit den Produkten arbeiten. Weiteres Highlight der neuen Releases sind optimierte Druckmöglichkeiten, die nun auch PDFs als neues Ausgabeformat zulassen, sowie Optimierungen der Features und Funktionen in den Bereichen Visualisierung, Geokodierung und Routenberechnung:

MAPINFO 10.0

Ein besonderes Augenmerk richtete sich auf die neue Version 10 des Flaggschiffs Mapinfo Professional, welches im Spätsommer 2009 auf den deutschen Markt kommen wird. Tom Probert, Produkt-Ma-

nager für Mapinfo Professional, stellte die Neuerungen vor, machte aber auch klar, dass noch Änderungen und sinnvolle Produktergänzungen möglich sind.

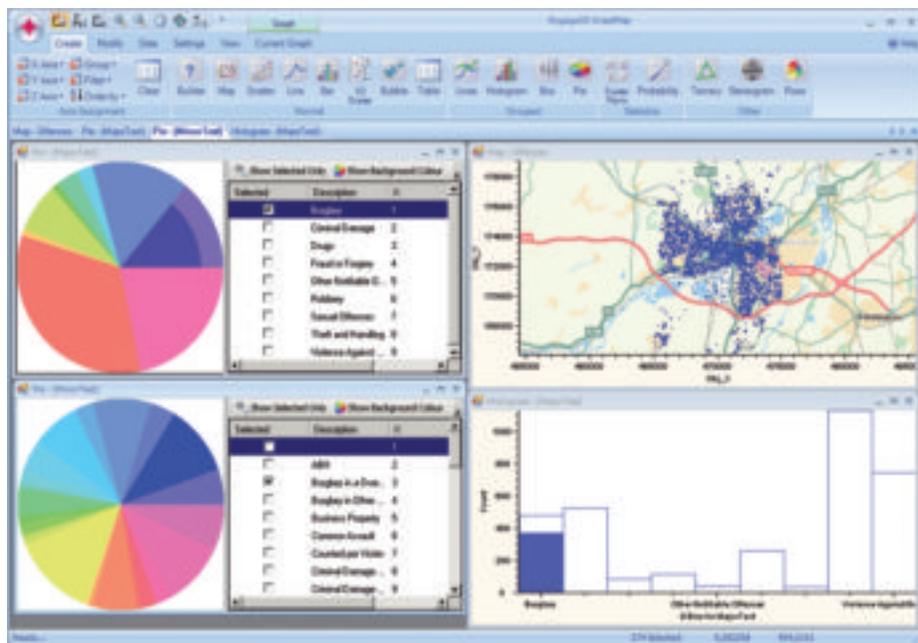
Wichtigste Neuerungen werden sein:

- ▶ Unicode-Unterstützung für DBF-Dateien, die das Arbeiten mit nicht lateinischen Schriftzeichen erleichtert
- ▶ Einfachere räumliche Berechnungen
- ▶ Unterstützung von Access 2007-Daten
- ▶ Einbindung von Excel 2007-Daten bis zu einer Million Datensätzen
- ▶ Unterstützung von MS SQL-Servern
- ▶ Unterstützung von Postgre SQL und PostGIS
- ▶ Dynamische Maßstabsbalken
- ▶ Layered PDF als neues Ausgabeformat
- ▶ Neue Werkzeugleisten
- ▶ Neue Layerkontrolle

und Koordinatenpaare zuweisen. Dabei besteht die Möglichkeit der Zuordnung auf Punktebene oder auf Straßenabschnittsebene. Der Referenzdatenbestand von PBBI soll schon bald in verbesserter Qualität zur Verfügung stehen, und auch eine umgekehrte Geokodierung von der Koordinate auf die Adresse soll möglich gemacht werden. Mit der Integration einiger Komponenten der Schwesterorganisation Group 1 Software, insbesondere im Bereich der Datenbereinigung, verfügt PBBI über einen Geocoder der wesentliche Alleinstellungsmerkmale hat.

ROUTING

Bei der Routenberechnung soll neben der herkömmlichen Punkt-zu-Punkt-Route



Zahlreiche graphische Analysemöglichkeiten

Zusammenfassen lassen sich die Neuerungen auf drei Schwerpunkte:

- ▶ Einfachere, intuitivere Nutzung durch komplettes Redesign der Oberfläche
- ▶ Einfacher und umfassender direkter Datenzugriff und Datenintegration
- ▶ Verbesserte kartographische Qualität und einfache Outputfunktionalität

GEOKODIERUNG

Die neue Geokodierungs-Engine soll postale Adressen optimiert bereinigen

und dem Matrix-Routing (etwa bei der Anfahrt eines Filialnetzwerks) zukünftig auch die Einbettung von Via-Punkten auf einem definierten Weg von A nach B integriert werden können. Und auch das Problem des Handlungsreisenden, also die Berechnung der annähernd optimalen Abarbeitung räumlich auseinander liegender Kundenstandorte, soll angegangen werden.

Insgesamt stehen damit für das laufende Jahr einige markante Neuerungen im Mapinfo Portfolio auf der Agenda. ◀